

## Pressemitteilung

### Rettet meinen Papa!

### Carlo aus Altdorf bei Nürnberg benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben.

**Berlin/ Altdorf bei Nürnberg, 10.03.2022 – Carlo aus Altdorf hat Blutkrebs. Der gebürtige Italiener und beliebte Dozent für Italienisch benötigt dringend eine Stammzellspende. Da die weltweite Suche nach einem „genetischen Zwilling“ bislang erfolglos ist, setzen Carlos Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über [www.dkms.de/carlo](http://www.dkms.de/carlo) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.**

Carlo ist ein wundervoller Ehemann, ein leidenschaftlicher Radfahrer, ein fantastischer Lehrer und Dozent, ein wandelndes Geschichtsbuch, ein Liebhaber der Linguistik, ein Unterstützer und Helfer der Erasmus-Student:innen, ein begeisterter Koch, ein Mann mit guter Laune und viel Humor. Aber vor allem ist Carlo auch liebevoller Papa. Mit Tochter Anna unternimmt er jeden Sommer mehrtägige Radtouren. So überquerten die beiden den Umbrailpass, den Fernpass, den Pramollo und die Gerlosplatte. Viele weitere Touren sollen noch folgen. Anna sagt: „Wir haben noch sehr viele Träume. Einer davon ist es, den Großglockner und den St. Gotthardt mit dem Fahrrad zu überqueren. Doch die Diagnose Blutkrebs hat unser Leben vollkommen auf den Kopf gestellt. Doch wir sind stark und kämpfen. Daher bitte ich alle, sich registrieren zu lassen. Ein Menschenleben retten, kann so einfach sein“.

Ende 2021 verspürt Carlo starke Schmerzen in der Hüfte. Im MRT wird eine Veränderung im Knochenmark bemerkt. Das Blutbild ergibt, dass seine Leukozyten weit außerhalb des Normbereichs liegen. Schließlich steht nach einer Knochenmarkpunktion die Diagnose fest: CMML, chronische myelomonozytäre Leukämie. Die einzige Chance wieder gesund zu werden, ist eine Stammzellspende. Carlo ist immer für andere da, hat ein offenes Ohr und ist an seinen Mitmenschen wirklich und ehrlich interessiert. Ehrenamtlich ist er oft am Klinikum in Erlangen für italienischsprachige schwer kranke Patient:innen zur Stelle und hilft so bei Sprachbarrieren. Doch nun ist er es, der die Hilfe anderer benötigt: „Ich möchte noch so viel Zeit mit meinen Liebsten verbringen“, sagt Carlo.

Als Liebhaber der Linguistik leitet der gebürtige Italiener seit mehr als 25 Jahren die italienische Abteilung am IFA Erlangen. Parallel dazu ist er Dozent für Italienisch am Sprachenzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg. Er liebt es, Menschen zu unterrichten, sich mit ihnen auszutauschen und voneinander zu lernen. Ohne Stift und Notizbuch geht Carlo selten aus dem Haus. So genießt er in einem Café bei einem guten Buch seinen Espresso oder fährt mit seinem Rad in die Berge. Egal, wie lange eine Tour dauert, für ihn ist es immer wie ein kleiner Urlaub. Fragt man Carlo nach seinen Wünschen, ist er sehr bescheiden: „Gesund zu werden ist mein größter Wunsch, denn ich möchte unbedingt Opa werden und meine Enkelkinder kennenlernen“.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Carlo und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/carlo](http://www.dkms.de/carlo) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass viele unserem Aufruf folgen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für meinen Papa und andere Patienten weltweit. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden“, sagt Anna.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

### **DKMS Spendenkonto**

**IBAN: DE96 7004 0060 8987 0003 00**

**Verwendungszweck: Carlo oder CLV001**

### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 95.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

**Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter [mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de).**

**Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog [dkms-insights.de](http://dkms-insights.de).**

*DKMS gemeinnützige GmbH*  
Stefanie Doss  
Tel.: 030 8322 797 10  
[doss@dkms.de](mailto:doss@dkms.de)

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)